Gemeinde Blattli

Dezember 2023

INHALT

06 **Gemeinde**
Personal | Website | Gem2Go

14 **Soziale Dienste “St. Josef” Grins**
Rückblick

16 **Volksschule/Kindergarten**
Impressionen aus dem Alltag

23 **Pfarre**
Pater Roni | Diakon Armin | Pfarrsekreteriat | Sternsinger | Erstkommunion | Mini-Ausflug | Vorschau 2024 | Gottesdienste Weihnachten 2023 | Danke

32 **Standesnachrichten**
Geburtstage | Geburten | Hochzeiten | Todesfälle

34 **Vereine**
Feuerwehr | Musikkapelle | Fußballclub | Ortsbäuerinnen | Skiclub | Jungbauern | Obst- und Gartenbauverein | Pflegeverein | Christopherus | Singkreis

49 **Buchvorstellung**
Rucksackgeflüster

50 **Tobadiller Schilift**
Alles hat ein Ende...

Eure Meinung ist uns wichtig!

Schreibt uns eure Meinungen oder Anregungen gerne schriftlich an dorfzeitung.tobadill@gmail.com. Wir freuen uns auf eure Rückmeldungen!

Vorwort

Liebe Tobadillerinnen und Tobadiller

Mit dem nahenden Ende des aktuellen Jahres steht uns ein neues Jahr bevor, das uns sicherlich mit neuen Herausforderungen, aber auch mit Chancen und Hoffnungen begegnen wird. Als Bürgermeister von Tobadill möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mit euch einen Blick auf das Vergangene zu werfen und gemeinsam in die Zukunft zu schauen.

In den letzten Monaten hat die Teuerung leider weiterhin keinen Halt gemacht, und wir alle haben die Auswirkungen auf unser tägliches Leben gespürt. Diese wirtschaftlichen Herausforderungen haben auch die Verwaltung unserer Gemeinde vor große Aufgaben gestellt. Es war schon lange nicht mehr so schwierig, ein ausgewogenes Budget aufzustellen, das die Bedürfnisse unserer Gemeinde abdeckt und dabei die finanziellen Belastungen für unsere Bürgerinnen und Bürger im Blick behält.

Um euch, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, noch schneller und effizienter über gemeinderelevante sowie die Vereine betreffende Informationen zu informieren, haben wir die neue Gem2Go App eingeführt. Diese App ermöglicht es euch, stets auf dem neuesten Stand zu sein und wichtige Informationen direkt auf euer Smartphone zu erhalten. Gleichzeitig wurde auch unsere Homepage erneuert, um euch eine benutzerfreundliche Plattform für den Zugang zu verschiedenen Services und Informationen zu bieten.

Die Anschaffung eines neuen Notstromaggregats mit 32 kVA ist ein weiterer Schritt, um unsere Gemeinde auf unvorhergesehene Ereignisse vorzubereiten und die Versorgungssicherheit zu gewährleisten.
Im neuen Jahr stehen uns wichtige Aufgaben bevor, die die Infrastruktur unserer Gemeinde betreffen. Straßensanierungen sind notwendig, um die Mobilität in Tobadill zu gewährleisten und die Sicherheit auf unseren Straßen zu erhöhen. Gleichzeitig wird die Pumpstation im Neuhaus saniert, um eine zuverlässige Abwasserversorgung sicherzustellen.

Ein besonderer Dank sei an dieser Stelle unseren engagierten Gemeinderäten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausgesprochen, die mit ihrem Einsatz und ihrer Exper-

tise maßgeblich zum Wohl unserer Gemeinde beitragen. Ihre unermüdliche Arbeit im Dienste der Gemeinschaft ist von unschätzbarem Wert, und ich bin dankbar, solch engagierte Menschen an meiner Seite zu wissen.

In Tobadill verbindet uns nicht nur der Wohnort, sondern auch ein starkes Gemeinschaftsgefühl. Somit gebührt ein Dank allen Vereinen und Mitbürgern, die auch im vergangenen Jahr wieder einen wichtigen Beitrag zum aktiven Dorfleben beigetragen haben. Schön war für mich auch zu sehen, dass sich bei den heurigen Neuwahlen der verschiedenen Vereine jeweils wieder engagierte Menschen bereit erklärten, diverse Aufgaben zu übernehmen – herzlichen Dank.
Lasst uns gemeinsam in das neue Jahr gehen, die bevorstehenden Herausforderungen mit Zuversicht angehen und die Chancen nutzen, die sich uns bieten.

Nun wünsche ich euch, liebe Tobadillerinnen und Tobadiller, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Jahr 2024!

Martin Auer
Bürgermeister

GEMEINDE

Im Kindergarten und im Gemeindeamt standen personelle Veränderungen an, die sowohl Abschied als auch Vorfreude mit sich brachten.

Nach beeindruckenden 33 Jahren verabschiedeten wir uns schweren Herzens von Tante Christa, die mit Hingabe und Herzblut den Kindergarten geprägt hat. Ihre Liebe und Fürsorge für die Kinder waren unvergleichlich und wir sind dankbar für die vielen Jahre, die sie uns geschenkt hat.
Auch Annemarie hat den Kindergarten verlassen und wir möchten ihr für ihre wertvolle Arbeit und ihre positive Energie danken. Ihre Beiträge werden uns fehlen und wir wünschen ihr nur das Beste auf ihrem weiteren Weg.
Trotz dieser Abschiede freuen wir uns, mitteilen zu können, dass Michaela weiterhin bei uns bleibt. Ihre Erfahrung und ihre herzliche Art bereichern weiterhin den Kindergartenalltag. Zudem dürfen wir Barbara als Kindergartenassistentin herzlich willkommen heißen, die das Team tatkräftig vervollständigt.

Zusätzlich verabschiedeten wir uns von Gerlinde, die nach 13 Jahren äußerst gewissenhafter und sorgfältiger Arbeit mit 31. März in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist. Ihre Tätigkeit in der Finanzverwaltung war geprägt von einem hohen Maß an Professionalität und Verantwortungsbewusstsein. Mit Katja haben wir eine kompetente Nachfolgerin gefunden, die bereits ihre Fähigkeiten unter Beweis gestellt hat. Wir sind zuversichtlich, dass sie die Finanzangelegenheiten mit der gleichen Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit weiterführen wird.

Ebenso möchten wir Brunhilde für ihren langjährigen und äußerst engagierten Dienst danken. Sie arbeitete 31 Jahre lang weit über das erforderliche Maß hinaus und setzte sich mit Leidenschaft für die Belange des Gemeindeamtes ein. Mit ihrem unermüdlichen Einsatz hat sie maßgeblich dazu beigetragen, dass die Verwaltungsabläufe reibungslos funktionierten und die Bürgerinnen und Bürger stets bestens betreut wurden. Brunhildes Hingabe und Engagement hinterlassen bleibende Spuren, und wir sind zutiefst dankbar für ihre herausragende Arbeit. Mit ihrem wohlverdienten Ruhestand, ab 1. Jänner 2024, wird eine Ära enden, die von Professionalität, Herzlichkeit und vorbildlichem Einsatz geprägt war.
Susanne, die bereits seit dem 1. September im Dienst ist, wird ihre Nachfolge antreten. Wir sind überzeugt, dass Susanne mit ihrem Engagement und

PERSONAL

ihrer Fachkenntnis nahtlos in die Fußstapfen von Brunhilde treten wird und somit einen wertvollen Beitrag zur Kontinuität des Gemeindeamtes leisten wird.

Weiters hat noch Petra ihr Dienstverhältnis als Reinigungskraft beendet. Wir danken auch ihr herzlich für ihre Mühe.
Aktuell wird die Reinigung unseres Hauses von einer professionellen Reinigungsfirma übernommen. Obwohl dies bisher reibungslos funktioniert, sind wir weiterhin auf der Suche nach einer engagierten Reinigungskraft, die unser Team bereichern möchte.
Es hat sich bisher niemand für die Position gemeldet, deshalb möchten wir die Gelegenheit nutzen, um alle Interessierten einzuladen, sich bei uns zu melden. Falls du jemanden kennst oder selbst Interesse an der Stelle als Reinigungskraft hast, freuen wir uns über deine Kontaktaufnahme.

Gemeinsam werden wir sicherstellen, dass der Kindergarten und das Gemeindeamt auch weiterhin Orte der Freude, Bildung und Gemeinschaft sind.

Lasst uns gemeinsam die Vergangenheit würdigen, die Gegenwart schätzen und voller Optimismus in die Zukunft blicken!

GEMEINDE

Amtsleiterin

Mein Name ist Susanne Wechner, bin 41 Jahre alt und komme ursprünglich aus Biberwier, wohne aber bereits seit 2007 in Tobadill.

Meine Ausbildung als Bürokauffrau absolvierte ich bei der Gemeinde Biberwier und deswegen sind mir einige Tätigkeiten in der Gemeindestube bereits bekannt. Vor der Geburt unserer beiden Kinder Sandro und Johanna arbeitete ich bei einem Steuerberater in Reutte und nach meinem Umzug nach Tobadill bei der Firma Holzindustrie Pfeifer in Imst. Dort war ich vor allem in der Kundenbuchhaltung tätig.

Ich war bereits seit einigen Jahren beim Schiklub Tobadill als Kassaprüferin tätig und seit November 2023 bin ich Kassier-Stellvertreterin des Schiklubs Tobadill. Außerdem bin ich noch Ausschussmitglied beim Christopherusverein Tobadill.

Ich freue mich sehr über meine neue Aufgabe bei der Gemeinde Tobadill und auf eine gute Zusammenarbeit mit der gesamten Bevölkerung.

Ich wünsche euch allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!

PERSONAL

Kindergartenassistentin

Liebe Tobadillerinnen und Tobadiller,

mein Name ist Barbara Nuener, bin 48 Jahre alt, verheiratet, und wohne in Grins.

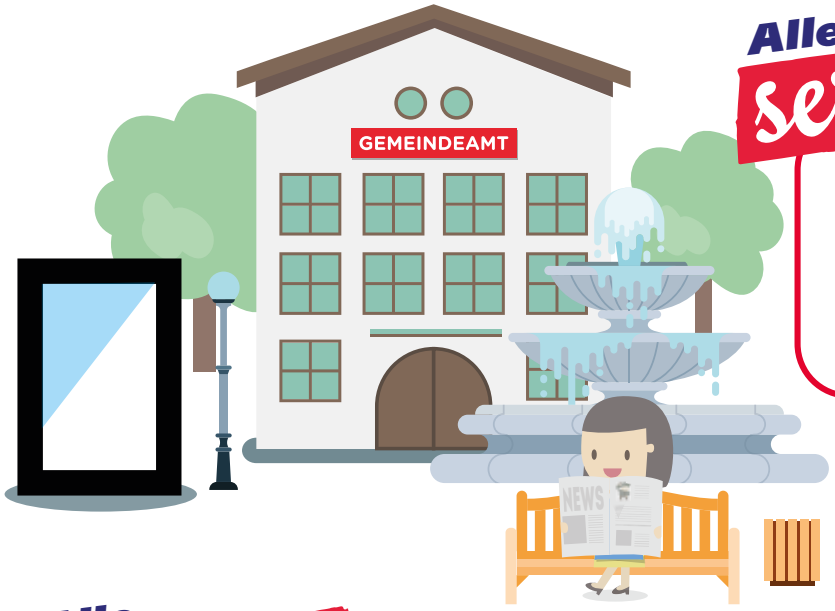
Seit 1. März dieses Jahres darf ich Eure Kinder im Kindergarten begleiten und mit Michaela Lechner zusammenarbeiten.
Mit den Kindern im neuen Kindergarten zu basteln, malen und werken macht sehr viel Spaß und Freude.
Zudem genieße ich es, wenn wir mit den Kindern auf den Spielplatz und in den Wald gehen oder jetzt im Winter im Schnee spielen können.

Ich freue mich auf einen abwechslungsreiche Kindergartenzeit,
Eure Barbara

Willkommen in der digitalen gemeinde

GEM2GO.AT

GEM2GO.AT



Alle services

für den Bürger

Informationen, Gemeindeorgane, Einrichtungen, direkte Kommunikationsmöglichkeiten uvm. immer dabei.

Alle termine

auf einen Blick

Alle Termine und Informationen zu den Veranstaltungen Ihrer Gemeinde, den örtlichen Vereinen und vieles Mehr in GEM2GO.

Alles im griff

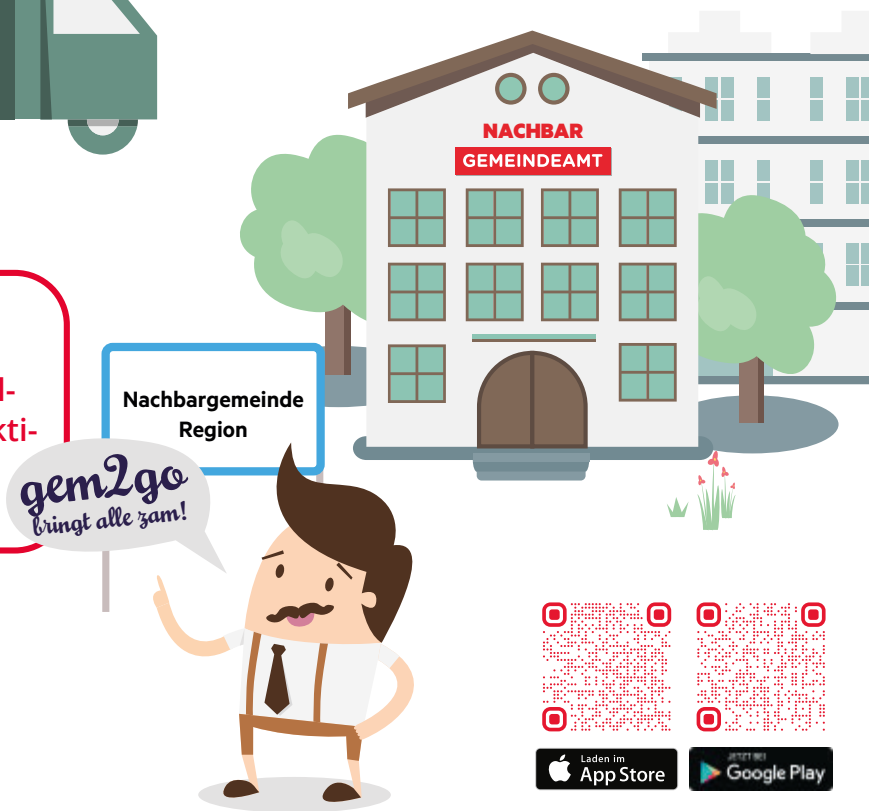
Nichts mehr vergessen

Pünktliche Erinnerungen (Push) zu Veranstaltungen, Müllabfuhrtermine uvm. bis hin zu den Neuigkeiten aus Ihrer Gemeinde.

Alle gemeinden

Eine App

Mit GEM2GO bekommen Sie Zugang zu allen Gemeinden Österreichs über die praktische Gemeindeauswahl und GPS Ortung.



GEM 2GO

DIE GEMEINDE INFO UND SERVICE APP

Laden im App Store

Jetzt bei Google Play

Website & Gem2GO

Liebe Tobadillerinnen, liebe Tobadiller!

Wir freuen uns, euch ab sofort unsere neue Website www.tobadill.gv.at präsentieren zu dürfen. Diese wurde in den letzten Monaten von unseren fleißigen Mitarbeiterinnen mit Unterstützung der kufgem aufgebaut, und wir sind stolz auf das Ergebnis!

Dabei haben wir unser besonderes Augenmerk auf die Benutzerfreundlichkeit gelegt:

- Mit mehr Übersichtlichkeit, großen Feldern für Einzelthemen und hellen Farben sowie möglichst wenig Klicks ist die Homepage noch einfacher und schneller zu bedienen. Auch das Informationsangebot wurde ausgeweitet. Für Nutzer, die die Homepage über das Handy aufrufen, ist jetzt die Gem2Go-App, eine spezielle Anwendung für das Handy, in der Vollversion nutzbar, d.h. mit verbessertem und erweitertem Angebot.

- Ein weiteres Service sind die sog. „Lebenslagen“ in der Rubrik Bürgerservice – hier findet ihr, direkt mit der Homepage „Österreichs Digitales Amt“ verbunden und immer aktuell – nützliche Informationen zu allen Lebenslagen wie z.B. Geburt, Todesfall, Reisedokumente, Pension, Pflege, Staatsbürgerschaft etc..

Natürlich ist die Homepage nie ganz fertig – vielmehr handelt es sich um ein Werk, das immer weiter wächst. Das bitten wir euch bei der Betrachtung zu berücksichtigen – einige Felder sind noch in Bearbeitung, kommen nach und nach dazu.
Über eure wertvollen Ideen und Anregungen freuen wir uns – bitte per mail an gemeinde@tobadill.gv.at

Wir hoffen, unsere neue Homepage gefällt euch und bringt euch den Nutzen, den ihr sucht.

Gem2GO - Die offizielle Gemeinde App

Ihr wollt wissen was sich in Tobadill so tut? GEM2GO APP – Die Gemeinde Info und Service App bringt euch immer aktuelle Infos. Jetzt auch für Tobadill!

Infos für Gemeindebürger*innen
GEM2GO ist Österreichs größte Gemeinde Info und Service App und nun auch für unsere Gemeinde verfügbar. Dort erhaltet ihr als Bürgerin oder Bürger sämtliche Informationen, wie die Amtstafel, News oder Veranstaltungskalender direkt aufs Smartphone oder Tablet. Die GEM2GO APP ist für euch als Gemeindebürger*innen absolut kostenlos und für alle gängige Smartphones verfügbar.

GEM2GO Erinnerungsfunktion
Mit GEM2GO könnt ihr auch an wichtige Termine oder Neuigkeiten erinnern lassen. Egal ob über Kundmachungen, Neuigkeiten oder anstehende Veranstaltungen. Mit unserer Gemeinde-App seid ihr immer auf dem neuesten Stand! Einfach in der GEM2GO App die gewünschten Inhalte abonnieren und schon erhaltet ihr eine Push-Benachrichtigung, wann immer es etwas Neues aus unserer Gemeinde gibt.
Wichtiger Hinweis: Ihr müsst bei Erststart der App GEM2GO erlauben Push-Benachrichtigungen senden zu dürfen.

Tobadill in der GEM2GO APP
So erhaltet ihr Zugang in der GEM2GO APP:
1. Ladet die App aus dem jeweiligen App-Store herunter.
2. Nach erfolgtem Download und Installation, tippt ihr auf Gemeinde hinzufügen und sucht anschließend nach Tobadill.
3. Nun fragt euch die App, ob ihr Push-Nachrichten aus Tobadill erhalten wollt. Tippt dazu einfach auf Ja.
4. Anschließend könnt ihr auf Erinnerungen verwalten tippen und gegebenenfalls nachjustieren.
5. Die Funktionen seht ihr, wenn ihr das „Hamburger-Menü“ rechts unten öffnet.

Mehr Informationen findet ihr unter: www.gem2go.at

Soziale Dienste "St. Josef" Grins

Das heurige Jahr bringt für die Sozialen Dienste „St. Josef" – Grins einige Herausforderungen mit sich. Diese werden in einer gemeinsamen Kraftanstrengung aller Mitarbeiter*innen, ehrenamtlichen Helfer*innen und den Angehörigen gemeinsam bewältigt.
Eingangs ist zu berichten, dass die Verbandsversammlung, die im Mai des heurigen Jahres stattgefunden hat, die Weichen für die personelle Zukunft der Organisation eingehend diskutiert hat und einige weitreichende Entscheidungen getroffen hat. Diese wurden nötig, da die Pflegedienstleitung des Mobilen Dienstes DGKP Gerda Walter im Laufe des heurigen Jahres in Ruhestand treten wird. Ebenso tritt die Pflegedienstleitung des Hauses „St. Josef" DGKP Christine Wolf zu Beginn des nächsten Jahres die Pension an. Nach eingehender Überlegung und vielen Gesprächen durch den Verbandsobmann Bgm. Franz Benedikt und den Leiter der Sozialen Dienstes „St. Josef" – Grins DSA Christoph Heumader, MA konnte schlussendlich eine zukunftsweisende Lösung gefunden werden, die eine weitere gute Entwicklung im Sinne der Leistungsqualität sicherstellen wird. Im Mobilen Dienst hat DGKP Karin Marth, MScN per 01. Juni die Einarbeitung in die weitreichenden Dienstleistungen begonnen, und wird schlussendlich die Leitung ab September des heurigen Jahres innehaben. Im Haus „St. Josef" konnte mit der langjährigen Stellvertreterin der bisherigen Pflegedienstleitung ebenfalls eine gute Nachfolgeentscheidung getroffen werden. DGKP Beate Waldner wird nach einer Einarbeitungszeit zu Beginn des nächsten Jahres diese Position übernehmen.
Mit Mitte Juni werden im Haus „St. Josef" die ersten Bewohner*innen in die neuen Räumlichkeiten verlegt, sodass im Bestandsgebäude umfassende Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden können. Dies stellt eine enorme Herausforderung für alle Beteiligten dar, da sämtlich Abläufe und viele Herangehensweisen im Hause verändert werden müssen. Insgesamt kann man nur Dank für diese Leistung aussprechen, da dies ein arbeitsintensives Unterfangen ist. Am Ende kehrt hoffentlich wiederum Ruhe in den Abläufen ein und die Bewohner*innen, deren Angehörige und die Mitarbeiter*innen können sich an einem Neubau erfreuen, der den Anforderungen der heutigen Zeit entspricht. Es wurde in der Planung und Ausführung Wert auf die Wohnlichkeit einerseits und auf kurze Wege andererseits bedacht genommen und auch diverse Anregungen seitens verschiedener Personen berücksichtigt.
Ein weiterer wichtiger Baustein in diesem System ist die Integration von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen in die verschiedenen Abläufe der Organisation. Das Ehrenamt ist eine unverzichtbare Ergänzung des Betreuungsangebotes für die Bewohner*innen unseres Hauses. Das Engagement der Bürger*innen ist für uns ein wichtiger Bestandteil der Integration in die Ge-

meinde und macht das Leben im Haus heimatnah und lebenswerter. Als derart engagierter Mensch ergänzen und vervielfältigen diese die bestehenden Angebote rund um das Thema der sozialen Betreuung. So bringen sie sich mit ihrer Zeit und ihrer Lebenserfahrung wohltuend in das Leben der Einrichtung ein. Die Ehrenamtlichen helfen an allen Ecken und Enden und übernehmen Aufgaben, die vom Pflegepersonal und den Angehörigen nur begrenzt bewältigt werden können. Sie leisten einen wertvollen Beitrag zur Gestaltung eines zufriedenen, würdevollen Lebensabends der Heimbewohner*innen.
Abschließend möchte ich meinen besonderen Dank an all Jene richten, die in dieser Zeit die Arbeit der Organisation unterstützt und mitgetragen haben: den Bewohner*innen und ihren Angehörigen für ihre Geduld und ihr Verständnis; den Bürgermeistern der Verbandsgemeinden für ihren Rat und ihre Unterstützung in vielerlei Hinsicht; den Mitarbeiter*innen für ihr Engagement, ihre Ausdauer, ihre Flexibilität und den Zusammenhalt in dieser außergewöhnlichen Situation.

Volksschule Tobadill

unsere Website

Liebe Tobadillerinnen, liebe Tobadiller,
das Jahr 2023 neigt sich langsam dem Ende zu und ich möchte die Gelegenheit nutzen, um auf dieses kurz zurückzublicken und euch über die Ereignisse im Schulhaus zu berichten.
Beginnen möchte ich mit unserem unterhaltsamen Faschingstreiben. Gemeinsam mit den Kindergartenkindern haben wir ausgiebig die närrische Zeit gefeiert. Neben gemeinsamen Spielen erfreuten wir uns an einer köstlichen Faschingsjause. „Ratschen Edi“ unterstützte uns während der Fastenzeit beim Basteln von Karfreitagsratschen, die wir traditionell am Karfreitag verwendet haben. Im vergangenen Winter unternahmen wir insgesamt vier Skitage, wovon wir drei Tage im Skigebiet von See und einen Tag auf Einladung der Wirtschaftskammer in Nauders verbrachten. Im April lud uns die Schützengilde Grins zu einem Sportschießwettbewerb in ihr Schützenheim ein, bei dem die Kinder aus Tobadill beeindruckende Leistungen erbrachten. Alle fünf teilnehmenden Kinder meisterten die Fahrradprüfung mit Bravour, und wir konnten stolz die weiße Fahne hissen. Am 5. Juni veranstalteten wir gemeinsam mit den Volksschulen aus Grins und Stanz das 1. Vatertags-Fußball-Turnier. Dank der großartigen Unterstützung vom FC Tobadill wurde diese Veranstaltung zu einem vollen Erfolg. Ein herzlicher Dank geht auch an die drei Bürgermeister, die dieses Turnier finanziell unterstützt haben.
Beim Leichtathletik Grand Prix in Grins zeigten die Kinder ihren sportlichen Ehrgeiz und erzielten beeindruckende Leistungen. Am 13. Juni hatten die Kinder der 3. und 4. Stufe die Gelegenheit, unsere Landeshauptstadt Innsbruck näher kennenzulernen. Am 15. Juni führte Emanuel Spiß die Schulkinder in den Gemeindewald und präsentierte ihnen dieses faszinierende Stück Erde. Die Schwimmprüfung in Perjen bot unseren Schülern eine weitere Gelegenheit, ihr Schwimmkönnen unter Beweis zu stellen. Wir gratulieren allen, die ein Leistungsabzeichen erreicht haben.
Dank der Unterstützung von Frau Auer Silvia und Frau Schmid Brigitte konnten die Kinder den Prozess „Vom Korn zum Brot“ kennenlernen und die verschiedenen Stationen des Brotbackens durchlaufen.
Am 28. Juni besuchten wir die Bergbaustadt Schwaz, wobei der Höhepunkt sicherlich der Besuch des Bergbaustollens war. Besonders erwähnenswert sind auch unsere beiden Wandertage zum Schuljahresende, die uns zur Rossfallalm und auf den Thialkopf führten. Ein herzliches Dankeschön geht an Martin für die Organisation.
Leider mussten wir uns am Ende des Schuljahres 22/23 von Lehrer Erwin Sailer und Frau Barbara Nigg verabschieden. Wir möchten beiden herzlich für ihren Einsatz für die Kinder von Tobadill danken.

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres konnten wir nicht nur 7 Erstkläss-ler*innen, sondern auch drei neue Lehrerinnen willkommen heißen. Frau Susanne Carpentari, Frau Christiane Weiskopf und Frau Eva Strobl sind ab sofort Mitglieder unseres Teams.
Am 11. September begann, wie soeben erwähnt, für sieben Kinder aus unserem Dorf ihr erstes Schuljahr, was bedeutet, dass in diesem Schuljahr 23 Kinder die VS Tobadill besuchen. Daher führen wir dieses Jahr wieder zwei Klassen. Unser Herbstwandertag führte uns in Richtung Giggl. Außerdem nutzen wir gerne die Küche im Gemeindehaus, um zu jeder Jahreszeit in diesem Schuljahr ein besonderes Menü zuzubereiten. Im Herbst haben wir mit einem köstlichen Apfelstrudel begonnen.
Die Aktion „Hallo Auto“, veranstaltet vom ÖAMTC, ermöglichte den Kindern der 3. und 4. Stufe, mehr über den Bremsweg eines Autos zu erfahren und dabei selbst als „Bremser*in“ zu agieren. Beatrix und Hans-Werner luden uns dankenswerterweise auf ihren Hof ein und stellten uns die Milchpro-duktion detailliert vor. Ein herzlicher Dank gilt auch für die köstliche „Marend“!

Das heurige Erntedankfest feierten wir in unserem Pausenraum. Armin gestaltete eine sehr würdige Andacht (ein Video davon gibt es auf der Schulwebseite).
Gemeinsam mit der Feuerwehr Tobadill trainierten wir am 18.10.23 abends den Ernstfall eines Brandes im Gemeindehaus, bei dem die Kinder der VS aus ihren Schulräumlichkeiten gerettet wurden.

Abschließend möchte ich mich ganz besonders bei all unseren Sponsor*innen für ihre Unterstützung danken. Euch liebe Leserinnen und Leser möchte ich auch im Namen meines Lehrerinnenteams eine schöne Adventszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2024 wünschen.

All unsere Erlebnisse, Fotos und Filme kann man auch jeder auf unserer Schulwebseite unter www.vs-tobadill.tsn.at nachlesen und betrachten.

Bleibt gesund!
Egon Kaufmann - Schulleiter

Bilder: VS Tobadill

Kindergarten Tobadill

Wir freuen uns sehr, Euch auf diesem Weg an unseren Erlebnissen im Kindergarten teilhaben zu lassen und Euch einen kleinen Einblick in unseren Alltag geben zu dürfen, denn:

IM KINDERGARTEN IST IMMER WAS LOS!

Unser erstes gemeinsames Fest war das Osterfest. Eifrig bastelten wir Osternester, lernten Lieder und Gedichte und fanden bei unterschiedlichen Angeboten und Experimenten heraus, was das Ei alles kann. Als der Osterhase unsere Nester versteckt hat, ging es ans Suchen. Glücklicherweise fanden wir unsere gefüllten Osternester im Foyer wieder und feierten das Osterfest mit einer leckeren Jause.

Um auch unsere Mamas einmal zu verwöhnen, luden wir sie im Mai zu einem kleinen Muttertagsbrunch ein, bei dem wir ihnen durch eine kleine Aufführung und ein gemeinsames Frühstück zeigten, wie gerne wir sie haben.

Anschließend drehte sich alles um das Thema Musik: Wir befassten uns sowohl mit unterschiedlichen Instrumenten und deren Spielweise, als auch mit verschiedenen Musikrichtungen. Dabei entstand das Interesse an der Panflöte, worauf wir Albert Falch zu uns einluden, der mit uns sein Wissen über Panflöten teilte und uns ein kleines Konzert zum Besten gab.

Anfang Juni fand ein weiteres Highlight der Kinder statt: Wir durften die Feuerwehrhalle besuchen. Unsere kleinen Nachwuchsfeuerwehrfrauen und -männer erfuhren den Ablauf eines Einsatzes und durften die Halle, Einsatzfahrzeuge und die Ausrüstung der Feuerwehrmänner besichtigen. Beim Zielspritzen stellten alle ihre Feuerwehrfähigkeiten unter Beweis und durften abschließend im Feuerwehrauto „probefahren“. Als Abschluss überraschte uns Feuerwehrkommandant Markus Pfeifer mit Getränken und Rätselheften für alle!

Am 22. Juni verschlug es uns zum Sportplatz nach Stanz, wo wir gemeinsam mit den Volksschülern und Kindergartenkindern von Tobadill, Stanz und Grins das Hopsi-Hopper-Bewegungsfest feierten. Ganz im Zeichen der Bewegung gab es Trampoline, Hüpfburgen, Spielestationen und vieles mehr.

Bei den heißen Temperaturen freuten wir uns auf den gemeinsamen Waldtag mit Waldaufseher Emanuel Spiß. Uns erwartete ein spannender Tag mit tollen Spielen und dem Errichten einer Waldkugelbahn. Auch für unser leibliches Wohl war Dank Emanuel und der Agrargemeinschaft in Form von Würstchen und Getränken bestens gesorgt.

Für diese erlebnisreichen Momente des vergangen Kindergartenjahres möchten wir uns besonders bei Albert Falch, Markus, Pfeifer, dem Hopsi-Team, Emanuel Spiß, aber auch bei allen Eltern, der Gemeinde und allen anderen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Lechner Michaela

Bilder: Kindergarten Tobadill

Aufgefallen

ist die erst kürzlich durchgeführte Renovierung der Wallfahrtskapelle Vorgiggl. Renoviert und erneuert wurde das Schindeldach, die Fassade wurde ausgebessert und neu gestrichen.
Ein großer Dank an alle helfenden Hände, aber auch an alle Gönner und Spender für die Erhaltung dieses Kleinodes, das gerne und oft von Wallfahrern aus Nah und Fern für ihre Anliegen in besonderen Lebenssituationen aufgesucht wird – möge all jenen, auf die Fürsprache der Mutter Gottes hin, Segen und Hilfe zuteilwerden.

Pfarre

Es ist
erschienen die
Gnade Gottes.
Paul. a. Tit. 2. 11-15.
Tiroler Glasmalerei, Innsbruck.

Pater Yosafat Roni Sentosa, CM

Advent - Zeit zum Suchen, Finden und Teilen

Unsere Gesellschaft erkennt den Advent vielleicht nicht mehr an. Der Christkindlesmarkt/Weihnachtsmarkt/Adventsmarkt ist eine Tradition, die eher die Nuancen oder die Stimmung des Weihnachtsfestes als den Advent betont. Der einzige in den Geschäften ausgestellte Adventsschmuck sind Adventskränze und Adventskerzen, die weniger auffällig sind als Weihnachtsschmuck. Schon einige Wochen vor Beginn der Adventszeit ist Ihre Homepage in den sozialen Medien voll mit Werbung für Weihnachtsprodukte. In Einkaufszentren werden weihnachtliche Artikel und Dekorationen verkauft, um Kunden zum Einkaufen zu bewegen.

Die Adventsfeier und sogar die Geburt Christi vor 2023 Jahren, die in einer unaufdringlichen und einfachen Atmosphäre gefeiert wurde, ist für unsere konsumorientierte und hedonistische Gesellschaft nicht mehr geeignet. Weihnachten bedeutet für unsere Gesellschaft festliche Feiern mit Lichterglanz, Tannenbäumen, Weihnachtsgeschenken und Weihnachtsmann, Weihnachtsgebäck und speziellen Weihnachtsgerichten.

„Ist die Geburt unseres Erlösers, seine Anwesenheit in unserer Mitte, um uns die frohe Botschaft der Erlösung zu bringen, der Mittelpunkt unseres Weihnachten?“

Die Antwort auf diese Frage wird Ihnen überlassen.

In unserem Leben verändert sich in der Adventszeit oder gar an Weihnachten nichts Wesentliches. Wir arbeiten jeden Tag weiter, treffen jeden Tag die gleichen Menschen, beschäftigen uns mit allen Problemen und Herausforderungen unseres Lebens. Gleichzeitig gehen wir vielleicht unseren Hobbys nach und entwickeln unsere Talente weiter, besuchen unsere Freunde oder gehen auf den Adventmarkt, um Glühwein und Kiachl zu genießen.

Aber ich bin sicher, dass jeder von uns eine besondere Sehnsucht und Hoffnung hat. Inmitten unseres geschäftigen Lebens und der vielen Probleme und Fragen, die uns umkreisen, ist der Advent vielleicht die richtige Zeit, um sich von der hektischen Welt und den Problemen des Lebens zurückzuziehen. Nehmen Sie sich einen Moment der Stille vor dem Heiland und Retter, um ihm Ihre Hoffnungen und Sehnsüchte zu sagen. Vielleicht werden sich diese Hoffnungen und Sehnsüchte erfüllen, wenn wir Weihnachten feiern.

Advent bedeutet, auf das Kommen des Erlösers zu warten, der kommt, um die frohe Botschaft des Heils in die Mitte unserer Gemeinschaften und Familien zu bringen. Wir und unsere Familien oder Gemeinschaften sollten auch Vorbereitungen treffen (vor allem in unseren Herzen), damit sein Kommen für unsere Gemeinschaften und Familien eine freudige Bedeutung hat. Das Lesen und Meditieren der Heiligen Schrift in unserer Familie oder

Gemeinschaft, das gemeinsame Beten und Anzünden von Adventskerzen, das Teilen von Essen, Kleidung und Lebensmitteln an Bedürftige sind einige der kleinen und einfachen Einsätze, die wir in dieser Adventszeit tun können.
Schließlich lade ich Sie alle ein, unseren Brüdern und Schwestern, die aufgrund von Kriegen, Naturkatastrophen und Armut kein Weihnachtsfest feiern können, unsere Aufmerksamkeit und Solidarität zu schenken. Lassen Sie unsere Herzen, Gedanken und Gebete immer zu ihnen gehen. Wenn Sie in diesem Jahr mit mehr als genug Gaben gesegnet worden sind, vergessen Sie nicht, diese mit unseren Brüdern und Schwestern in Not zu teilen.

Eine besinnliche Adventszeit!
Eine wundervolle und fröhliche Weihnachtszeit!
Frieden in der Welt und für alle Völker!

Pater Yosafat Roni Sentosa, CM
Vikar Pfarre Pians, Strengen, Tobadill

Diakon Armin

Liebe Pfarrgemeinde
Das Jahr 2023 ist schon bald wieder Geschichte. Kirchlich ist so weit alles im Laufen. Pater Roni hat sich gut eingewöhnt und ist sehr verlässlich, unkompliziert und ein guter Priester. Auch seine Gesangskünste privat oder auch in der Kirche sind virtuos.

Im Laufe des Jahres konnten wir wieder viel erleben, sei es die Sternsingeraktion, die Erstkommunion, Hochzeiten, Hl. Taufen und zuletzt die Krankensalbungsfeier, die heuer seit einigen Jahren wieder gemacht wurde.
Was mich ein wenig nachdenklich stimmt ist die Tatsache, dass bei Kreuzwegandachten, Maiandachten und Oktoberrosenkränze nur eine kleine Anzahl von Betern dabei ist. Auch am Mittwoch bei der Anbetung in der Früh oder beim Abschlußrosenkranz sind nur wenige Schäfchen – vor allem immer die gleichen mit dabei. Vielleicht gibt sich der eine oder andere einen Ruck und kommt zum Beten in die Kirche – auch wenn es nur eine viertel oder halbe Stunde ist.

Bedanken möchte ich mich beim Team, die das ganze Jahr dabei sind, sei es unsere treue Mesnerin Margreth, oder Traudl die mit ihren 86 Jahren noch voll Elan und Eifer die Rosenkränze vorbetet. Brunhilde und Daniela gestalten immer wieder die Sterberosenkränze. Die Lektoren leisten einen wertvollen Beitrag zur Mitgestaltung der Hl. Messe oder der Wortgottesdienste. Der Pfarrgemeinderat – allen voran Rene - ist auch zur Stelle, wenn Hilfe gebraucht wird und wenn es gilt etwas zu organisieren. Manuela und meine Frau Annemarie bieten jeden Montagnachmittag die Jungschar an, wo die Kinder spielen, basteln und auch geistig geformt werden.

Unsere Sekretärin ist eine wichtige Unterstützung in der Pfarrarbeit, so schreibt sie wöchentlich die Gottesdienstordnungen und führt die Bücher (Matriken) und seit heuer macht sie auch die Pfarrbuchhaltung.

Seit Beginn des Jahres haben wir auch einen neuen Pfarrkirchenrat konstituiert: Vorsitzender ist Dekan Mag. Martin Komarek, stellvertretender Vorsitzender ist Lukas Hauser, Andreas Hauser, Marianne Grießer und ich ergänzen das Team. Danke auch den Mitgliedern für ihre konstruktive Zusammenarbeit. Ich bedanke mich beim alten Pfarrkirchenrat für die letzten Jahre und auch bei den 2 Langzeit Kassaprüfern Walter und Stefan.

Jeder der nicht mehr die Möglichkeit hat, regelmäßig in die Kirche zu gehen, darf sich gerne bei mir melden: Diakon Armin Tel. 0676 87307615. Ich bringe am Herz-Jesu-Freitag am Vormittag die Krankenkommunion.

Oder wer ein Gespräch mit Pater Roni wünscht oder die Krankensalbung bekommen möchte soll sich auch bei mir melden.
Ich vereinbare gerne einen Termin oder stelle den Kontakt her… .

Weihnachten ist eine Zeit für Familie, Freunde und Besinnlichkeit. Es ist eine Zeit, in der Menschen zusammenkommen, um die Feiertage zu feiern und sich gegenseitig Liebe und Freude zu schenken. Viele Menschen genießen es, Geschenke auszutauschen, traditionelle Gerichte zu essen und sich in festlicher Stimmung zu befinden. Es ist auch eine Zeit, um das vergangene Jahr zu reflektieren und sich auf das kommende Jahr vorzubereiten. Insgesamt ist Weihnachten eine besondere Zeit, die von vielen Menschen auf der ganzen Welt gefeiert wird.

Euer Diakon Armin

Pfarrsekreteriat

Liebe LeserInnen des Weihnachtsbriefes!
Weihnachten beginnt in Bethlehem, dort, wo man sich sorgt, wo Angst und Traurigkeit eingekehrt sind. Auch dort, wo man gleichgültig am Nächsten vorübergeht, nicht nach seinem Kummer, seinen Nöten fragt, wo zwar viele Worte gemacht werden, aber das Wort, das einem hilft, auf das man wartet, nicht gesprochen wird. Bethlehem ist auch dort, wo Schuld und Versagen einen bedrücken, dessen man sich schämt und dass man nicht aufdecken möchte. Gerade dorthin, in diese ungeliebten und verdrängten Winkel des Lebens hat sich Gott zu Weihnachten begeben, um die Unordnung des Lebens in Ordnung zu bringen. Wo uns der Schuh – und das Herz drückt, dort möchte er es Weihnacht werden lassen, Bethlehem – das ist bei uns und in uns! Er kommt nicht nur dort zur Welt wo man ein schönes Zuhause hat, wo man satt und mit sich selbst zufrieden ist. Nein! Auch dort, wo man hungrig ist vor Heimweh und vor Sehnsucht.

Ich wünsche euch allen einen segensreichen Advent, ein gnadenvolles Weihnachtsfest und Gottes Segen zum neuen Jahr 2024.

Angelika / Pfarrsekretariat

Sternsinger 2023

Am Mittwoch, den 4. Januar 2023 gingen die Sternsinger von Weiler zu Weiler und ersangen für die Mission € 2.020,--. Dafür ein recht herzliches Vergelt´s Gott! Danke allen freiwilligen Helfern und besonders Manuela fürs Organisieren und für die gute Verpflegung.
Gruppe 1: Agnes, Leona, Johanna, Martha und Diakon Armin
Gruppe 2: Peter, Alois, Manu, Lena und PGR-Obmann Rene

Erstkommunion

Am 30. April 2023 fand unsere heurige Erstkommunion statt. Es kamen 7 Kinder zur Erstkommunion: Valentin, Laura, Elias, Hannah, Mathilda, Luisa und Michael

Wir bedanken uns bei den Lehrpersonen für die schulische Vorbereitung, beim Diakon Armin und den Tischmüttern für die Gruppennachmittage, die sehr viel Spaß gemacht haben.

Foto: Claudio Hauser

Mini-Ausflug

Am Samstag, den 16. September machten sich 13 Minis und 3 Begleiter auf den Weg nach Serfaus in den Hochseilgarten. Die Kinder hatten sichtlich Spaß am Herumklettern. Es war für jeden etwas dabei.
Danach fuhren wir nach Landeck, um Pizza zu essen.
Alles in allem ein gelungener Nachmittag. Danke an Manuela und Rene fürs organisieren und danke auch den Beiden und Diakon Armin fürs Fahren mit den Minis

Gottesdienste Weihnachten 2023

So.	24. Dezember	16:00 Uhr	Kindermette
		21:00 Uhr	GD Christmette
Mo.	25. Dezember	08:30 Uhr	GD Weihnachtshochamt
Di.	26. Dezember	08:30 Uhr	GD Weihnachtsamt - “Buabafest“
Mi.	27. Dezember		
Do.	28. Dezember	17:00 Uhr	Kindersegnung
Fr.	29. Dezember		
Sa.	30. Dezember		
So.	31. Dezember	19:00 Uhr	WGD Jahresschlussgottesdienst
Mo.	01. Jänner	10:00 Uhr	GD Weihnachtsamt
Di.	02. Jänner	08:30 Uhr	GD Weihnachtsmesse
Mi.	03. Jänner		
Do.	04. Jänner		
Fr.	05. Jänner	Nachmittag	Sternsinger
Sa.	06. Jänner	08:30 Uhr	GD Hl. 3 Könige - Weihnachtsamt

Änderungen vorbehalten!

Vorschau 2024

Die nächste Erstkommunion im Jahre 2024 findet am 21. April um 9:30 Uhr statt. Es bereiten sich 6 Kinder auf das Sakrament der Erstkommunion vor: Fabian Graber, Lyon Butstraen, Sophia Schiferer, Sophie Wolf, Nora Troll, Julian Ulseß
Der Elternabend findet am Montag, den 15.01.2024 um 19:00 Uhr im Widum statt.

Nächstes Jahr findet am Samstag, den 01.06.2024 um 10:00 Uhr die Firmung statt. Es bereiten sich 10 Jugendliche darauf vor.
Firmspender ist der Diözesanjugendseelsorger und Leiter im Don Bosco Heim in Fulpmes Peter Rinderer – Salesianer Don Bosco.
Der Termin für den Elternabend wird noch bekanntgegeben.

DANKE

DANKE für ihre Dienste in und an unserer Kirche während des gesamten Jahres sei all jenen gesagt, die immer wieder bereit sind, in unserer Pfarre mitzuhelfen und mitzugestalten:

- MesnerInnen, MinistrantInnen, Wortgottesdienstleitung, Kommunionhelfer, LektorInnen
- Pater Roni
- unseren Aushilfs-Priestern: Pater Ambrosius, Pater Arun, Pater Stanley, Pater Tinu, Pater Roy, Pater Yannick….
- PGR Obmann Rene und Kirchenprobst Lukas mit den Mitgliedern des Pfarrkirchen- und Pfarrgemeinderates
- Pfarrsekretärin Angelika Schimpfössl
- Gesang/Musik: Singkreis, Kinderchor, Musikkapelle, Bläsergruppe, Quintett, Fam. Schiferer, nomen nominandum,…
- Jungschar – Danke an Manuela und Annemarie
- Friedhofbetreuung/-pflege: Traudl, Pepi und Emanuel
- Erntedank (Obst- u. Gartenbauvereins)
- Maiandacht- und Rosenkranzgestaltung
- Besuchsdienste
- Ministrantenausbildung/-begleitung
- Blumenschmuck, Kirchen- u. Widumreinigung/-wäsche
- Prozessionen: Danke den Fahnenträgern, für das Tragen der Statuen, für das Tragen der Bund-Bilder und den Himmelträgern
- dem Ordnungsdienst der Feuerwehr, bei Beerdigungen und Prozessionen!
- sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfer die uns im vergangenen Kirchenjahr unterstützten!
- Danke allen, die Pater Roni Woche für Woche herumchauffieren

20-C+M+B-24

Sternsingen für eine gerechte Welt.

ZUM 70. MAL

Gruppe 1: Giggl

12:50 Uhr	Umkehrplatz Hauser Eduard
13:00 Uhr	Vorplatz Kaufmann Martha & Fritz
13:15 Uhr	Badstube
13:30 Uhr	Wolf Christine
13:45 Uhr	Egg Vorplatz Falch Albert
14:00 Uhr	Vorplatz Zechner Walter
14:15 Uhr	Anderlen Vorplatz Dorfcafe
14:30 Uhr	Vorplatz Kolp Bruno
14:45 Uhr	Kreuzung Neuhaus - Bichl
15:00 Uhr	Burgfried
15:15 Uhr	Vorplatz Hauser Georg

Gruppe 2: Dorf

13:00 Uhr	Vorplatz Jäger Alois
13:15 Uhr	Wegkreuzung Ganahl, Senn
13:30 Uhr	Vorplatz Schiferer
13:45 Uhr	Schützen Vorplatz Koller
14:00 Uhr	Öttlen Vorplatz Ladner Christoph
14:15 Uhr	Vorplatz Ruetz Günther
14:30 Uhr	Vorplatz Hauser Siegmund
14:45 Uhr	Höfen Vorplatz Alpenblick
15:00 Uhr	Dorfkrippe

Online spenden
sternsingen.at

Ihre Spende
für Menschen
in Not. Danke!

Dreikönigsaktion
Hilfswerk der Katholischen Jungschar

WIENER STÄDTISCHE VERSICHERUNGSVEREIN

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

STANDESNA

Geburtstage 2024

Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.

Franz Kafka

Karl Pfeifer ..... 97 Jahre
Maria Koller (Schützen) ..... 96 Jahre
Adolf Pfeifer ..... 95 Jahre
Anton Matt ..... 94 Jahre
Hermine Stark ..... 91 Jahre
Borgia Hauser ..... 90 Jahre
Eugen Stark ..... 90 Jahre
Hedwig Thurnes ..... 89 Jahre
Christine Wolf ..... 89 Jahre
Alois Hauser ..... 88 Jahre
Ehrentraud Grießer ..... 87 Jahre
Friedrich Falch ..... 86 Jahre
Oswald Renner ..... 85 Jahre
Martha Pfeifer ..... 85 Jahre
Alfred Draxl ..... 85 Jahre
Alois Pfenniger ..... 85 Jahre
Rosmarie Wechner ..... 85 Jahre
Elidie (Lydia) Draxl ..... 80 Jahre
Eugen Spiß ..... 75 Jahre
Margreth Ruetz ..... 75 Jahre
Alfred Platt ..... 70 Jahre
Reinhard Zangerl ..... 70 Jahre
Maria-Theresia Schön ..... 70 Jahre
Elfriede Kolp ..... 70 Jahre
Maria Koller (Neuhaus) ..... 70 Jahre
Anna Elise Maria (Anneliese) Koller ..... 70 Jahre

Zum Geburtstag gratuliert die Gemeinde recht herzlich!

CHRICHTEN

Geburten

Lena-Marie Zangerl
31. Dezember 2022
Sabine und Elmar Zangerl

Goldene Hochzeit - 50 Jahre

Elfriede und Josef Kolp

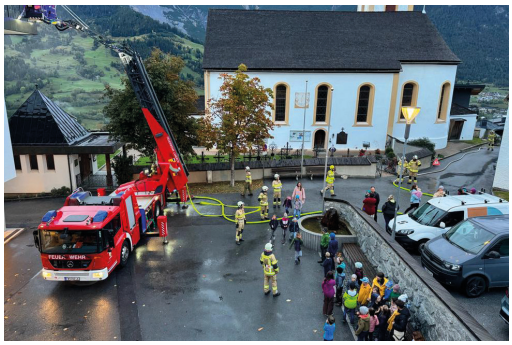
Todesfälle

25. Dezember 2022	Rudi Falch
07. Jänner 2023	Georg Hauser
21. Jänner 2023	Rosa Pfeifer
25. Juni 2023	Josef Scherl
07. Oktober 2023	Bruno Kolp

Feuerwehr Tobadill

Auch heuer kann die Feuerwehr Tobadill wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken.
Nachdem zu Jahresbeginn ein neu gewähltes Kommando mit alter Führung beglückwünscht werden konnte, wurde auch der neue Ausschuss gebildet.
Die Kameraden leisteten insgesamt mehr als 3700 freiwillige Stunden, davon allein 6 Einsätze (3 technische Einsätze und 3 Brandeinsätze). Außerdem belegten 16 Mitglieder diverse Schulungen und Workshops an der Landesfeuerwehrschule, davon absolvierten vier Mitglieder den Grundlehrgang.
In diesem Jahr war es möglich bei mehr als 10 Übungen die erweiterte Feuerwehrhalle zu testen, wobei sich alle von dem neu gewonnenen Platz und den dadurch erleichterten Arbeitsabläufen überzeugen konnten. Neben den regulären Proben wurde auch eine Evakuierungsübung des Gemeindehauses abgehalten, bei der die Kindergarten- und Volksschulkinder sicher aus dem verrauchten Gebäude herausgebracht wurden.
Es beteiligten sich heuer wieder 9 Kameraden der Feuerwehr Tobadill beim 59. Landesfeuerwehrbewerb in Längenfeld und sicherten sich das Leistungsabzeichen in Silber. Dazu herzliche Gratulation.
Außerdem holten sich zwei Mannschaften beim diesjährigen Bezirks-Nassleistungsbewerb in See den 3. und den 7. Platz in ihrer Klasse.
Ein weiteres Highlight dieses Jahres war das alljährliche Dorffest. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Musikkapelle Tösens. Bei dieser Feierlichkeit wurde am Samstag ein Abendprogramm unter dem Namen „Blaulichtparty“ veranstaltet.
Ende August lud die FF Tobadill alle Kameraden samt Begleitung zu einem gemeinsamen Ausflug nach Augsburg und alle Beteiligten verbrachten zwei gemütliche und kameradschaftliche Tage in der Stadt der Fugger.
Am 20. September bestand die Möglichkeit, das Werk der Donau Chemie in Landeck zu besichtigen, wobei das Verfahren der Carbid - Herstellung gezeigt wurde.
Im heurigen Jahr wurde wiederum ein neues Feuerwehrmitglied aufgenommen. Die FF-Tobadill würde sich freuen, auch im kommenden Jahr einige Mitglieder (ab dem 15. Lebensjahr) willkommen heißen zu dürfen.

Text & Bilder: Feuerwehr Tobadill

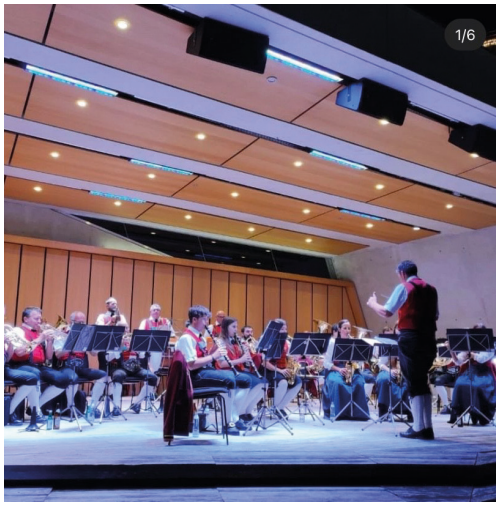


Musikkapelle Tobadill

Mit großer Freude und Stolz darf die Musikkapelle Tobadill auf ein erfolgreiches Musijahr 2023 zurückblicken. Durch Ständchen zum Namenstag/ Geburtstag, Prozessionen und Konzerten konnten wir unseren Musifans wieder ein Lächeln ins Gesicht zaubern und ihre Augen zum Strahlen bringen. Heuer haben wir uns dazu entschieden, wieder bei einem Wertungsspiel mitzumachen. Dieses Wertungsspiel war etwas ganz besonders für unsere Musikkapelle. Statt wie sonst üblich beim sinfonischen Konzert-Wertungsspiel mitzumachen, hat sich die Musikkapelle Tobadill dazu entscheiden sich beim Wertungsspiel in der Kategorie Polka, Walser, Marsch bewerten zu lassen. Die Musikkapelle wollte dadurch die traditionelle Blasmusik wieder mehr in den Vordergrund rücken. Die vielen intensiven Proben für das Wertungsspiel haben sich gelohnt. Wir können mit vollem Stolz verkünden, dass wir uns die Silbermedaille erspielt haben und mit diesem Ergebnis sehr zufrieden sind. Das Frühjahrskonzert war sicher eines der größten Highlights im gesamten Musikjahr 2023. Nicht nur musikalisch war das Frühjahrskonzert ein voller Erfolg, sondern auch die Besucheranzahl war überwältigend. Es ist immer wieder ein schönes Gefühl, wenn sich die vielen Proben gelohnt haben und viele Zuhörer und Zuhörerinnen aus nah und fern bei unserem Frühjahrskonzert dabei sind. Nach unserem Frühjahrskonzert haben wir mit unseren Sommerkonzerten gestartet. Wir durften auch auswärts einige Konzerte spielen, wie zum Beispiel in Ischgl oder am Kirchtag in Perjen. Es ist uns immer wieder eine Freude, wenn wir auch auswärtige Musifans mit unseren Musikstücken begeistern dürfen. Es folgten Prozessionen in Tobadill sowie die Erstkommunion, die wir mit großer Freude musikalisch mitgestalten durften. Es ist auch immer wieder schön, unseren Musikkameraden und Musikkameradinnen zum Geburtstag/Namenstag oder zum Poltern ein Ständchen zu spielen. Die Kameradschaft wird bei der Musikkapelle Tobadill sehr großgeschrieben. Nur wenn ein Verein eine gute Kameradschaft hat und diese auch gepflegt wird kann ein Verein mit Erfolg funktionieren. Zu unserer Freude hatten wir einen tollen Musiausflug in Burghausen. Von Groß bis Klein, von Alt bis Jung jeder war mit dabei. Wir konnten viele schöne Erinnerungen schaffen und hatten viel zu lachen. Es waren 2 unvergessliche Tage in Burghausen, auf die wir sicher noch des Öfteren mit einem Lächeln zurückblicken werden. Außerdem hatten wir heuer einen Schitag im Pitztal. Mit dem Bus fuhren wir Tal einwärts zum schönen Schigebiet Hochzeiger. Jeder war mit Spaß und Freude voll dabei und wir hatten trotz des schlechten Wetters einen wunderschönen Tag auf der Schipiste. Auch unser Kirchtag war heuer ein voller Erfolg. 3 Tage haben wir miteinander im Festzelt gelacht, getanzt, musiziert und gesungen. Mit einer wunderschönen Prozession umrahmt von der Musikkappelle Mieming konnten wir unser 3-tägiges Kirchtagsfest ausklingen lassen und mit vollem

Stolz auf das gelungene Fest zurückblicken. Mit einem weinenden Auge und einem lachenden Auge duften die Mukatokids beim Kirchtag ihr letztes Konzert spielen. Die Mukatokids waren für die Musikkapelle immer eine große Bereicherung. Es war wunderschön zu sehen, wie sich unsere musikalischen Kinder und Jugendlichen immer wieder weiterentwickeln. Mit den Mukatokids konnten wir durch Zusammenhalt, Motivation, Liebe zur Musik, Kameradschaft und Ehrgeiz große Erfolge erzielen, auf die wir immer stolz sein werden. Die Mukatokids strahlten immer ein glückliches und motivierendes Klima aus und die Leidenschaft zur Musik sah man ihnen schon von weitem an. Wir können stolz und dankbar sein, dass die Kinder und Jugendlichen ihre Leidenschaft zur Musik auch in die Musikkapelle tragen und auf ihren Instrumenten alles geben. Bekanntlich sollte man aufhören, wenn es am schönsten ist. Mit dem wunderschönen und gelungenen Abschlusskonzert beim Kirchtag haben die Mukatokids dies getan. Die aufgezählten Momente waren für uns alle wunderschön und unvergesslich, doch sie sind nicht selbstverständlich. Eines darf man nicht vergessen, diese schönen Momente können wir nur genießen und erleben, weil wir viele Unterstützer und Gönner haben. Wir möchten uns daher bei allen bedanken, die die Musikkapelle das gesamte Jahr über immer unterstützen und uns nie im Stich lassen. Ohne euch, wäre unser Musijahr nur halb so schön gewesen. Ein großes DANKE an euch!

Text & Bilder: Musikkapelle Tobadill



Fußballclub Tobadill

Der Fußballclub Tobadill begann wie jedes Jahr mit der Eltern – Kinder – Olympiade am 6. Mai in die neue Saison. Insgesamt kämpften elf Teams um den heißbegehrten Sieg, dementsprechend knapp viel schlussendlich auch die Entscheidung. Ein Monat später wurde ein Turnierwochenende organisiert, das aus einem Kinder/Jugendturnier, einem Freundschaftsturnier mit unseren Fußballfreunden aus Stanz und See am Samstag und einem Vatertagsturnier am Sonntag bestand. Vor allem das Vatertagsturnier war für die Familien der umliegenden Gemeinden ein toller Tag, denn bei diesem Turnier traten die Volksschulen der Gemeinden Grins, Stanz und Tobadill zusammen mit ihren Vätern in gelosten Teams gegeneinander an. Ingesamt durften wir 150 geladene Gäste aus den drei Gemeinden bewirten und willkommen heißen. Bedauerlicherweise verletzten sich zwei Spieler an diesem Wochenende. Bevor wir in die Veranstaltungspause traten, hielten wir am 10. Juni noch ein Public Viewing des Champions League Finalspiels im Begegnungsraum ab.

Die Tobadiller Kids besuchten auch heuer ihre Trainings mehrmals pro Woche am Eggli, somit kamen sie wieder auf rund 50 Trainingseinheiten im Zeitraum von Anfang Mai bis Ende Oktober. Herzlichen Dank an unsere Trainer, für diesen wichtigen Beitrag für unseren Nachwuchs! Auch die Altherrenmannschaft trainierte zusammen mit den Kollegen aus See, schon im Frühling in der Halle und später dann auf dem Kunstrasen in See, insgesamt 35 Mal. Die Trainingssaison blieb glücklicherweise unfallfrei und als Highlight für die Jugendgruppe besuchte man das Freundschaftsspiel Freiburg gegen Wolfsburg in der Eurogast Grissemann Arena in Zams.

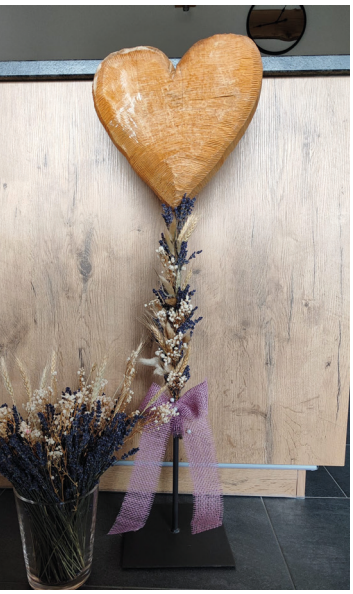
Auch heuer konnte man wieder zusammen mit dem Schiclub Tobadill insgesamt 51 Kinder mit einem Trainingsanzug ausstatten – besonderer Dank gilt hierfür unserem Präsident Jürgen, der mit den Küchenprofis uns hier finanziell unterstützt hat!

Zusammen mit der Kameradschaftsrunde fuhren wir vom 13 – 15. Oktober nach Wien und unterstützten unsere Nationalmannschaft im ausverkauften Happelstadion. Es war ein sehr torreiches und bis zum Schluss spannendes Spiel, welches dann leider trotzdem nicht für die vorzeitige Qualifizierung der Europameisterschaft 2024 gereicht hat. Unabhängig vom Spielergebnis hatten wir eine schöne Zeit zusammen in Wien und wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Ausflug.

Abschließend wünscht der Fußballclub Tobadill allen Gönnern, Spendern, MitgliederInnen, Sportbegeisterten und allen TobadillerInnen
Frohe Weihnachten und vor allem ein GESUNDES Neues Jahr 2024!
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim 1. Training im Mai 2024!

Text & Bilder: Fußballclub Tobadill

Ortsbäuerinnen Tobadill



Liebe TobadillerInnen!

Auch dieses Jahr durften wir wieder einige Veranstaltungen organisieren.
Für den Aschermittwoch durften wir unsere leckere Fastensuppe zubereiten. Und haben uns sehr darüber gefreut, dass diese wieder sehr gut angekommen ist.
Auch unsere Muttertags Feier durften wir wieder abhalten. Bei leckeren Rindsrouladen vom Gasthaus Alpenblick und schönen Gesprächen konnten wir einen schönen Abend verbringen. Auch ein Dankeschön an die Tobadiller Jungbauern für die super Bewirtung im Gemeindesaal. Nicht zu vergessen sind die Kinder der Volkschule, die uns wieder eine super Unterhaltung geboten haben.

Am Palmsonntag teilten wir mit Freude kleine Palmsträußchen aus. Weiteres fand im Gemeinschaftsraum der LFI Kurs Brot backen mit Vollwertmehl statt der mit großem Interesse besucht worden ist.
Im September fand der Almabtrieb statt bei leckeren Kaschiachla, Raclettbrot, Almburger und erfrischenden Getränke trafen sich Jung und Alt zu einem schönen Beisammensein.
Auf diesem Weg bedanken wir uns auch bei der zahlreichen Teilnahme an unseren Veranstaltungen, sowie bei unseren HelferInnen für die ganze Unterstützung.
Wir wünschen allen TobadillerInnen ein schönes Weihnachtsfest und ein Gesundes 2024.

Text & Bilder: Ortsbäuerinnen Tobadill

Schiclub Tobadill

Der Schiclub Tobadill sorgte nicht nur auf den Pisten, sondern auch abseits des Schnees für jede Menge Action. Beim gut besuchten Trockentraining im Gemeindesaal Tobadill versammelten sich begeisterte Kinder und Jugendliche, um sich fit für die kommende Wintersaison zu machen.
Am 10. Dezember 2022 fand wieder der Adventmarkt am Dorfplatz statt. Zwischen funkelnden Lichtern, selbstgebackenen Keksen, Punsch und Glühwein sowie selbstgebastelter Handwerkskunst von verschiedensten Verkäufern gab es die perfekte Gelegenheit, sich auf die bevorstehende Weihnachtszeit einzustimmen. Für musikalische Umrahmung sorgte der Männerchor Strengen und das Hornensemble der LMS Landeck.
Ebenso lud der SC-T am 01. März 2023 alle Mitglieder zu „Medrig bei Nacht“ bei den Bergbahnen See ein. Der Abend begann mit dem Nachtschilauf auf dem „Geiger Hang“ und einer anschließenden Demo Show von der Schischule See. Nach der Demo Show genossen die Teilnehmer ein gemütliches Beisammensein im Panoramarestaurant, begleitet von den Klängen der „Silvrettas“.
Am 11. März 2023 fand das Kinder- und Schülerrennen sowie das Clubrennen mit Vereinswertung bei den Bergbahnen See statt. Trotz des wechselhaften Wetters, das zwischen Nebel und leichtem Schneefall schwankte, bezwangen 26 Kinder und Jugendliche sowie 31 Erwachsene die Gratabfahrt 24. Dabei wurden Anna Jäger und Simon Ladner zur Schülermeisterin bzw. Schülermeister gekürt! Auch beim Clubrennen ging es heiß her. Bei den Herren sicherte sich Werner Zangerl den Clubmeistertitel, während bei den Damen Lisa Zangerl erstmalig den umstrittenen Titel holte! Herzlichen Glückwunsch an die genannten Vereinsmitglieder zu ihren Siegen!

Am 12. November 2023 konnten wir zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen einladen. Die Versammlung fand um 20:00 Uhr im Gasthof Alpenblick statt.
Als neuen Ausschuss des SCT dürfen wir

- Obmann Wechner Peter
- Obmann Stv. Juen Jürgen
- Kassier Pfeifer Barbara
- Kassier Stv. Wechner Susanne
- Schriftführer Spiß Matthäus
- Schriftführer Stv. Hauser Lukas
- Beiräte: Grießer Sindy, Zangerl Lisa, Lukas Weißkopf, Grießer Hannes, Schiferer Florian, Ladner Lukas, Ladner Elias, Hauser Manuel

Willkommen heißen.

Aus dem Ausschuss der letzten Periode verabschiedeten sich Auer Michael, Wolf Simon, Auer Alexander, Hauser David, Schwenninger Franziska, Pirschner Manuel, Kaufmann Manuel und Zangerl Matthias.
Ein herzliches Dankeschön für eure geleisteten Dienste!

Text & Bilder: Skiclub Tobadill

Jungbauern Tobadill

Im vergangenen Jahr hatte unser Verein wieder zahlreiche Tätigkeiten zu verzeichnen, weil wieder viele Veranstaltungen der Jungbauern abgehalten wurden. Bei strahlendem Sonnenschein und leichter Kälte ging das mittlerweile weitbekannte Tobadiller Blochziehen mit zahlreichen Besuchern am 22. Jänner wieder über die Bühne. Nach dem Umzug durch das Dorf wurde der Blochbaum zu einem Rekordpreis auf den Zammerberg versteigert. In diesem Sinne möchten wir uns noch einmal bei allen freiwilligen Helfern des Blochziehen‘s recht herzlich bedanken. Am 13. März hat ein Teil der Jungbauernschaft beim Bezirksparteitag der ÖVP bei der Bewirtung mitgeholfen. Auch dieses Jahr hatten wir am 13. Mai die Ehre unsere Mütter/Großmütter bei der Muttertags Feier zu bedienen. Am 18. Juni hatten wir bei schönem Wetter wieder das Herz-Jesu Feuer mit zahlreichen Helfern durchgeführt. Die Gipfelmesse wurde heuer wieder auf der Gigglerspitze am 13. August mit vielen Bergbegeisterten durchgeführt. 3 Jahre Jungbauernschaft/Landjugend Tobadill waren wieder vorbei und wir hatten somit am 25. August im Gemeinschaftsraum die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen.
Hiermit bedanken wir uns nochmals bei den ausgeschiedenen Mitgliedern für ihre Unterstützung der vergangenen Jahre. Im Gebiet Sannatal waren wir bei der Versammlung mit Neuwahlen und sind mittlerweile auch mit 4 Personen an der Spitze vertreten. Am 05. Dezember waren wir wieder mit dem Nikolaus und seinen Engeln im Dorf unterwegs wo sich jedes Jahr viele Kinder freuen. Somit war die letzte Veranstaltung im vergangenen Jahr das Adventskränzchen am 17. Dezember im Dorfcafe Ganahl.
Die Jungbauern Tobadill wünschen euch in diesem Sinne viel Gesundheit und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2024.

Text & Bild: Jungbauern Tobadilll

Obst- und Gartenbauverein Tobadill

Ein kleiner Rückblick auf dieses und letztes Jahr im OGV Tobadill.

- 2022 hatten wir ein sehr reges Jahr, beginnend im März, mit der Blumenerde Aktion, die vom Land Tirol für die OGV's sehr gut gesponsert wird.
- die Jahreshauptversammlung
- den Baumschnittkurs, den uns wiederum unser Ehrenobmann Franz Schiferer (kostenrückführend der Förderung) abgehalten hat, dafür ein riesiges „Vergelts Gott".
- Ebenso ein Danke, für den alljährlichen Baumschnitt beim Widum, an unseren Schriftführer Hermann Senn.
- Im Juli hatten wir eine geführte Wanderung in die Karwendel Schlucht mit Besichtigung der Holzer-Hütte und einem gemütlichen Ausklang in Buchen - es war ein wirklich gelungener Tag.

Dann folgte ein belebter Herbst,

- mit Erntedank in der Kirche und am selben Tag die Einweihung unseres neuen Gemeindehauses, bei der unser Verein mit den Bäuerinnen gemeinsam das Fest ausrichten durften. Es war ein wundervolles Fest. An dieser Stelle möchte ich mich auf das herzlichste bei meinem großartigen Ausschuss bedanken, die immer, ohne zu murren, jederzeit mit vollem Einsatz, bei allen Veranstaltungen, dabei sind und waren. Auch unser damaliger OBM-Stellvertreter Georg Hauser war noch voller Elan, obwohl er eigentlich eine Einladung als Ehrengast hatte, ließ er sich seine Arbeit in der Küche nicht nehmen.
- Im Oktober hatten die Bäuerinnen eine Baumpflanzaktion: Den kleinen Walnussbaum haben wir auch zusammen gepflanzt. Der OGV hat hierfür auch die Patenschaft übernommen.
- Es folgte noch, wie jedes Jahr, das Adventkranzbinden für die Kirche.

Das Jahr 2023 hat für unseren Verein nicht so gut begonnen. Leider mussten wir im Januar Abschied von unserem, immer sehr engagierten, OBM-Stellvertreter Georg Hauser, nehmen. Er war immer und jederzeit für jegliche Hilfe, mit vollem Herz, dabei. Wir werden ihn immer in ehrender Erinnerung halten - Danke für alles Georg.

So verlief das heurige Jahr eher ruhig und auch ein wenig schwermütig.

- Im März hatten wir eine Sitzung, in der wir auch beschlossen, die Blumenerde Aktion durchzuführen, jedoch keinen Baumschnittkurs oder Ausflug abzuhalten.

- Im September wurde für den Erntedank dann wieder, wie alle Jahre, die Kirche sehr schön gerichtet.
- Am 06.11.2023 hielten wir heuer, das erste Mal im Herbst, unsere Jahreshauptversammlung mit der Neuwahl des Obmann-Stellvertreters ab.
- Gebhard Weiskopf war bereits im Vergangenen Jahr schon mit vollem Elan bei der Gemeindehauseinweihung im Küchenteam dabei, ebenso war er heuer beim Erntedank schon eine tatkräftige Hilfe. So war es naheliegend IHN als OBM-Stellvertreter, auch als Bienenfachmann zu fragen, ob er in unserem OGV-Ausschuss dabei sein möchte. Die Frage wurde erfreulicherweise bejaht. Natürlich wurde er bei der Wahl, einstimmig und mit großer Freude, in unser Team aufgenommen. Danke „Gebi“.
- Danach fand unsere JHV mit einem Kräuterräucherkurs, abgehalten von Mag. a phil. Michaela Thöni-Kohler, einen gemütlichen Ausklang.

Das gesamte Team des OGV’s Tobadill wünscht allen von Herzen eine besinnliche, ruhige Weihnachtszeit sowie ein wundervolles, gesundes NEUES JAHR 2024!

Text & Bilder: Obst- und Gartenbauverein Tobadill

Pflegeverein Tobadill

Wir, vom Pflegeverein Tobadill können auf ein interessantes und erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Erste Hilfe Auffrischungskurs - Zwei Abende
Am 15. März und am 22. März haben wir in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Landeck/Zams jeweils einen sehr gut besuchten Erste Hilfe Auffrischungskurs im Gemeinschaftsraum der Gemeinde abgehalten.
Der RK-Referent Andreas Schmid verstand es ausgezeichnet und sehr einfühlsam auf gefährliche Situationen bei Unfällen hinzuweisen.
Die meisten Teilnehmer haben auch an den praktischen Übungen (Wiederbelebung, Lagerung. etc…) aktiv mitgemacht.

An beiden Abenden haben dann sowohl der RK-Referent als auch ich auf die Sinnhaftigkeit der kostenlosen Anschaffung einer Notfalldose hingewiesen. Das Ergebnis: 25 Notfalldosenkonnten dann an Interessierte verteilt werden.

Handhabung des Defibrillators
Wie bereits berichtet, hat der Pflegeverein der Gemeinde Tobadill einen Defibrillator geschenkt. Dieser ist an der Außenmauer des Gemeindehauses am Dorfplatz situiert.
Die Handhabung dieses Gerätes hat uns der RK-Mitarbeiter Andreas Schmid sehr gut erläutert und vielen die Angst genommen im Notfall dieses Gerät zu verwenden. Nach der Herausnahme des Gerätes werden alle Schritte von einem Lautsprecher vorgegeben.

Säuglings- und Kindernotfallkurs
Auf Anregung von Christine Petter haben wir gemeinsam mit dem Roten Kreuz auch an die Abhaltung eines Säuglings- und Kindernotfallkurses gedacht. Frau Sabrina Hauser hat dafür geworben und es kam ein gut besuchter drei-stündiger Kurs im Gemeinschaftsraum der Gemeinde Tobadill zustande. Christine Petter hat diesen dann vor Ort ‚gemanagt' (ich war auf Urlaub). Die Kursgebühr hätte sich pro TN auf € 68.- belaufen. Wir, vom PV haben jeden TN mit € 38.- gesponsert sodass dann nur mehr € 30.- pro Person zu bezahlen waren.

Blutspendeaktion
Die traditionelle Blutspendeaktion kommt in Tobadill immer gut an.
Die Verantwortlichen der Blutbank Tirol staunen jedes Jahr über eine so hohe Anzahl an Spendern in einem so kleinen Dorf.

Große Spendenbereitschaft
Unser Pflegeverein wird mehrfach mit großzügigen Spenden bedacht:
- Sachspenden nach dem Ableben eines Pflegevereinsmitgliedes.
- Geldspenden im Zuge der Vorschreibung des Mitgliedsbeitrages.
- Großzügige Geldspenden anlässlich von Todesfällen von Vereinsmitgliedern.

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Vorstandssitzung am 16. November
Ein- bis zwei Mal pro Jahr treffen wir uns im Vorstand. Wie üblich werden dabei die Vereinsvorkommnisse besprochen und auch Ausblick gehalten.
Gerne erwähne ich, dass dies immer in größter Harmonie geschieht.

Veranstaltungen für 2024:
Im Vorstand kamen wir einhellig überein, auch im kommenden Jahr wieder einen Erste Hilfe Auffrischungskurs anzubieten. Die jährliche Mitorganisation für die Blutspendeaktion ist natürlich auch wieder vorgesehen.
Darüber hinaus werden wir uns bemühen, an einem Abend Tipps zu bekommen bez. Praktischer Anleitungen für pflegende Angehörige.

Verleih von Pflegehilfsmitteln
Unser tüchtiger Zeugwart Pepi kümmert sich äußerst umsichtig um die Unterbringung (Verstauung!) unserer Pflegehilfsmittel im neuen Raum der Gemeinde. Er ist auch bei jedem Verleih und bei jeder Rücknahme von Hilfsmitteln der Ansprechpartner. Im vergangenen Jahr konnten wir wiederum mit der Bereitstellung von unseren inzwischen ca. 100 Pflegehilfsmitteln einen Beitrag zur Entlastung der pflegenden Angehörigen leisten.

Äußerst erfreulicher Mitgliederstand
Im abgelaufenen Jahr konnten wir in unserem Verein 15 neue Mitglieder aufnehmen. Es sind dies zum Großteil junge Burschen und Frauen, die auch erkannt haben, dass der Pflegeverein nicht nur etwas für ‚Senioren' ist. Sehr schnell kann es z. B. zu einem (Schi)- Unfall kommen und man hat mit einem Jahresbeitrag von € 20.- unbefristeten Anspruch auf zahlreiche Pflegehilfsmittel.

Übrigens: Unser Mitgliederstand ist derzeit bei ca. 160.
Natürlich sind neue Mitglieder bei uns jederzeit herzlich willkommen.
Ein Anruf beim Obmann oder den Mitgliedern des Vorstandes langt…

Soweit einige Informationen über unseren Pflegeverein.
Mit freundlichem Gruß und den besten Wünschen

Franz Kathrein

Text & Bilder: Pflegeverein Tobadill

Christopherusverein Tobadill

PARTY KUNTERBUNT
des Christopherus - Soforthilfe - Verein – Tobadill
am 01.Juli.2023 am Fußballplatz

Am 01. Juli 2023 veranstaltete der Christopherus Soforthilfe Verein unter dem Motto „Party Kunterbunt von 0-99“ ein Kinderspielefest mit Verkleiden am Fußballplatz.
Dank dem guten Wetter am Nachmittag durfte sich der Verein über zahlreiche kleine und große Besucher freuen. Insgesamt waren ca. 60 Kinder anwesend.
Alle Verkleideten haben dank zahlreicher Sponsoren eine kleine Überraschung geschenkt bekommen und konnten sich dann an den verschiedenen Stationen wie Parcours, Malstation, Tattoo Station, Karaoke, Sackhüpfen, Eltern-Kindertanz, Polonaise und natürlich Fußball austoben. Die ganz Kleinen hatten in der Babyecke viele verschiedene Spielzeuge zu erkunden.
Beliebte kulinarische Highlights für die Kinder waren Zuckerwatte und Eis, welche neben Würstel mit Pommes sowie Kuchen und Kaffee angeboten wurden.
Die Gewinner vom Schätzspiel durften sich über schöne Preise wie Kindersonnenbrillen, T-Shirts, Jausenboxen, sowie ein Genusspaket mit Likör und Schokolade freuen.
Der Ausschuss des Christopherus Soforthilfe Verein, unter der neuen Leitung von Karin Fritz, darf wieder auf eine gelungene, spaßige, unkomplizierte und gut besuchte Veranstaltung zurückblicken.
Der Erlös kommt wie immer rein karitativen Zwecken zu und bleibt im Dorf.
Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle allen HelferInnen, KuchenbäckerInnen, Sponsoren, dem Fußballclub Tobadill und am wichtigsten allen BesucherInnen!

Auch im Sommer 2024 wird es wieder ein Spielefest am Fußballplatz anstelle des Kinderfasching im Gemeindesaal geben.
Wir möchten noch betonen, dass uns natürlich auch alle Urgroßeltern, Omas, Opas, Onkel, Tanten usw. herzlich willkommen sind – Kaffee und Kuchen schmecken auch im Zelt am Fußballplatz.

Wir freuen uns auf euch!

Text & Bilder: Christopherusverein Tobadill

Singkreis Tobadill

Unser Chor besteht aus knapp 20 Mitgliedern. Wir gestalten immer wieder religiöses Feste, sei es das Mädchen- und Burschenfest, Mariä Lichtmess, Firmungen, Hochzeiten, Begräbnisse.
Unser heuriges Highlight war das Gestalten der Hl. Messe mit Bischof Hermann anlässlich des Österreich - Diakon Treffens im Dom zu St. Jakob in Innsbruck. Dort zu singen ist schon eine besondere Ehre und auch Herausforderung.
Wir suchen ständig neue Mitglieder, jedes Alter ist bei uns herzlich willkommen. Einfach bei unserer Chorleiterin Annemarie melden:
Tel. 0699/17812197

Text & Bild: Singkreis Tobadill

Rezept Bauernweckerl

Zutaten
300g Dinkelmehl
200g Roggenmehl
20g Hefe
1 EL Salz
500 ml Buttermilch/Wassergemisch
Speck
2 EL geriebenen Käse, Kräuter

Zubereitung
Alle Zutaten (einen Teil vom Käse und den Kräutern) zu einem weichen Teig verarbeiten, ca 30 min. gehen lassen und Weckerl formen. Mit Speck (nicht geröstet) belegen.

Backen
Ober/Unterhitze 250 grad ca 10 min., zurückschalten auf 200 Grad und ca. 15 Minuten fertig backen.
Zum Schluss den restlichen gerieben Käse mit den Kräutern darüber und knapp eine Minute backen.

Eure Ortsbäurinnen Tobadill

Buchvorstellung

Simone Weiskopf über ihr Buch Rucksackgeflüster

Ich fühle mich sehr geehrt, dass ich einige Zeilen im Tobadiller Gemeindeblatt verfassen darf, auch wenn ich in den vergangenen Monaten und Jahren mehr Zeit im Ausland verbracht habe als in meiner Heimat Tobadill. Insbesondere das Jahr 2022 war für mich äußerst ereignisreich und prägend. Nach zwei Jahren, die geprägt waren von Covid und Lockdowns, verspürte ich den Drang, die Welt zu erkunden und machte mich mit meinen Studienabschlüssen in Linguistik und Translationswissenschaft alleine auf den Weg nach Südamerika. Aus der ursprünglich geplanten einmonatigen Reise wurden schnell 8 Monate auf diesem faszinierenden Kontinent, auf dem ich unzählige unvergessliche Eindrücke sammeln durfte. Während dieser Zeit tauchte ich in völlig neue Kulturen ein, begegnete exotischen Tieren, bestieg einen 5200 m hohen Berg, erlebte die Unbändigkeit eines Hurrikans, kümmerte mich um Babyaffen im Amazonas Regenwald und vieles mehr. Ein besonderes Highlight war die Begegnung mit einem Schamanen, der mich in eine faszinierende Zeremonie einführte.

Nach meiner Rückkehr kurz vor Weihnachten 2022 berichtete ich zu Hause von meinen Erlebnissen und wenig später reiste auch mein Freund Gerson nach, den ich in Peru kennengelernt hatte. Anschließend wurde ich nicht nur vom Impuls-Magazin zu einem Interview eingeladen, sondern mir wurde auch immer wieder gesagt, dass ich mit all dem Erlebten ein ganzes Buch füllen könnte. Dieser vielleicht belanglose Satz entwickelte in meinem Kopf eine eigene Dynamik.

Als ich im Sommer 2023 von einem Schreibwettbewerb erfuhr, bei dem man sein Buch kostenlos veröffentlichen konnte, setzte ich mich sofort an den Laptop und schrieb drei Wochen lang an meinem autobiografischen Buch, um die Deadline und Vorgaben des Wettbewerbs einzuhalten. Mein Buch mit dem Titel Rucksackgeflüster schaffte es aus mehreren tausend Einreichungen unter die Top 100 und ich erhielt zahlreiche positive Rückmeldungen von meinen Leser:innen, was mich sehr überrascht und natürlich auch gefreut hat.

Wenn ihr nun neugierig geworden seid, könnt ihr mein Buch aktuell überall online kaufen, wo es Bücher gibt, sowie bei der Tyrolia in Landeck, der Tyrolia in Innsbruck (Maria-Theresien-Straße) und bei Thalia in Imst.

Alles hat ein Ende...

Liebe Tobadillerinnen, liebe Tobadiller!

Wir, das Team der Tobadiller Schilift GmbH, blicken auf eine schöne Zeit zurück. Auf eine Zeit voller Höhen und Tiefen, voller Bereitschaft und Tatendrang, mit strahlenden Kinderaugen, mit vollen und leeren Gehängen, mit weißen und grünen Pisten, mit Vergleichs- und Clubrennen, mit meter-, aber auch nur zentimeterweise Schnee. Der Tobadiller Schilift war für viele von uns der Einstieg in den so schönen Schisport, den wir in unseren Breitengraden Gott sei Dank noch ausüben können. Die letzten Jahrzehnte ist in unserem Kleinstskigebiet viel bewegt worden – der größte Wandel der letzten 15 Jahre war, allen voran, der Umbau auf eine elektrische Steuerung und der Umstieg auf das neue Pistengerät. All dies war bisher ohne zahlreiche unentgeltliche Stunden und viele ehrenamtliche Helfer nicht zu bewältigen, aber auch nicht ohne EURE finanzielle Unterstützung und die wirklich großzügige Hilfe der Silvretta Seilbahn AG. Hiermit möchten wir uns nochmals bei allen im Dorf bedanken, die in irgendeiner Weise beigetragen haben, müssen aber bekannt geben, dass unser Geschäftsführer Martin Auer und unser Betriebsleiter Martin Ganahl, sich nach dieser Saison, bei einer ordentlichen Generalversammlung im Frühjahr 2024, von ihren Positionen zurückziehen. Um weiterhin den Betrieb unseres Dorfliftes und somit auch die Möglichkeit unseren Kindern „das in unserem Dorf Skifahren lernen" gewährleisten zu können, bitten wir Interessierte, sich für die Tätigkeit als Geschäftsführer und Betriebsleiter bei uns zu melden. Weiters suchen wir auch immer wieder (auch noch für die bevorstehende Wintersaison) HelferInnen, die uns beim Herrichten und Aufräumen sowie im laufenden Betrieb an der Berg- und Talstation tatkräftig unterstützen. Vor allem ist es auch vonnöten und unerlässlich, dass unsere Familien sich für unseren Lift interessieren und engagieren, damit ein Betrieb auf lange Sicht gesehen gewährleistet werden kann und Sinn macht. Das derzeit kleine Team ist trotz allem voll motiviert und freut sich auf rege Beteiligung und Unterstützung.

Wir wünschen euch Frohe Weihnachten und einen gutes Neues Jahr 2024! Miar seha ins bam Lift!

Aktuelle Preisliste zum Herausnehmen

Wir suchen...

GeschäftsführerIn (m/w/d)

Verantwortlich für den kaufmännischen Betrieb der Anlage.

BetriebsleiterIn (m/w/d)

Verantwortlich für den technischen Betrieb der Anlage.
Voraussetzung: Betriebsleiterprüfung (mind. Schlepplift)

Liftbedienstete/r (m/w/d)

Für die Aufsicht in Tal-/Bergstation.
Wenn sich mehrere Personen dazu bereit erklären „trifft" es z. B. jede/n eine Woche.

Bei Interesse bitte anrufen:
Auer Martin: +43 660 4331006
Ganahl Martin: +43 699 12479199

Foto: BK Fröhlich

GEMEINSAM.SICHER
in den besten Jahren

Bundesministerium
Inneres
Bundeskriminalamt

POLIZEI

Österreichischer
Seniorenrat

Achtung BETRUG

Falscher Polizist ruft an:

Betrüger geben sich am Telefon als Polizisten aus und fordern Geld oder Wertgegenstände.

MERKE:

Die echte **Polizei ruft Sie nicht** an und ...

... fordert Geld von Ihnen!

... erkundigt sich über Ihr Vermögen!

... möchte Ihr Vermögen sicherstellen!

Die echte **Polizei kommt nicht zu Ihnen nach Hause**, um Ihr Vermögen mitzunehmen!

Was ist der „falsche Polizist“?

So arbeiten die Betrüger:

- **ältere Menschen** werden gezielt angerufen
- sie geben sich **am Telefon** als Polizisten aus
- sie stellen Fragen über **Geld, Vermögen, Gold** etc.
- die Betrüger erfinden **Lügengeschichten**, damit Sie ihnen Geld, Wertgegenstände etc. übergeben.

Worauf müssen Sie noch achten?

Die Betrüger sagen am Telefon, dass ein „Polizist“ in **Zivilkleidung** diese Wertsachen etc. abholt.

Mit **psychologischen Tricks** ziehen die Betrüger das Telefonat in die Länge und versuchen Sie zu verwirren.

Die Betrüger ersuchen um strengste **Geheimhaltung** des Telefonats und weisen an, es nicht zu beenden, um durchgehend in der Leitung zu bleiben.

Einige Lügengeschichten

„Eine nah verwandte Person ist in einen Verkehrsunfall verwickelt und befindet sich in Haft. Sie müssen nun eine Kaution bezahlen.“

„Die Polizei hat Einbrecher oder Räuber im Umfeld festgenommen und zum Schutz soll nun Ihr Vermögen/Geld durch die Polizei mitgenommen/aufbewahrt werden.“

„Bankangestellte sind in kriminelle Machenschaften verwickelt. Sie sollen Bargeld am Bankschalter beheben und der Polizei zur Sicherung von Fingerabdrücken geben.“

Weitere Informationen finden Sie auf:

www.bundeskriminalamt.at www.gemeinsamsicher.at

So schützen Sie sich vor „falschen Polizisten“

- Vorsicht bei unbekannten Anrufern!
- Fragen Sie sich: Kann die Geschichte stimmen? Sprechen Sie sofort mit Verwandten oder Freunden!
- Geben Sie keine Details über Ihr Vermögen preis!
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen - Legen Sie auf!
- Lassen Sie keine Unbekannten in Ihre Wohnung!
- Übergeben Sie niemals Geld oder Gold an Unbekannte!
- Fordern Sie von angeblichen Polizisten einen Dienstausweis!
- Kontaktieren Sie die Notrufnummer 133 und fragen Sie, ob es diesen Polizisten wirklich gibt!
- Nehmen Sie Warnungen von Bankangestellten ernst!

Sprechen Sie mit ihrer Familie über diese falschen Polizisten.

Vor allem ältere Generationen sind betroffen!

Haben Sie den Verdacht eines Betrugs?

Rufen Sie sofort die Polizei unter 133

Personenbezogene Bezeichnungen für natürliche Personen beziehen sich sowohl auf Frauen als auch auf Männer.

Impressum: Medieninhaber: Bundeskriminalamt, Josef-Holaubek-Platz 1, 1090 Wien, Hersteller: Digitalprintcenter des BMI, Herrengasse 7, 1010 Wien, 2022

Jahreswechsel

PyroTG; § 38 Abs. 1; Erlassung von Ausnahmeverordnungen der Bürgermeister anlässlich des Jahreswechsels;

Grundsätzlich ist gemäß § 38 Abs. 1 PyroTG die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten, es sei denn, die Verwendung erfolgt im Rahmen einer zulässigen Mitverwendung gemäß § 28 Abs. 4 oder § 32 Abs. 4 PyroTG, die eine bescheidmäßige Einzelentscheidung mit den erforderlichen Auflagen, Bedingungen und Befristungen darstellt. Zuständig dafür ist die Bezirksverwaltungsbehörde oder Landespolizeidirektion (im Gebiet einer Gemeinde für das die Landespolizeidirektion zugleich Sicherheitsbehörde erster Instanz ist).
Von diesem grundsätzlichen Verbot kann der Bürgermeister mit Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes ausnehmen, sofern nach Maßgabe der örtlichen Gegebenheiten durch die Verwendung Gefährdungen von Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder der öffentlichen Sicherheit sowie unzumutbare Lärmbelästigungen nicht zu besorgen sind. Diese Ausnahme betrifft lediglich bestimmte, näher zu bezeichnende, in der Verordnung präzise darzustellende Teile eines Ortsgebietes (z.B. Ortsteil, Grundstücksnummer, planliche Darstellung udgl.) und nicht das gesamte Ortsgebiet.

Die allgemeinen Verbote der Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten (§ 38 Abs. 2 PyroTG) und in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten, wie insbesondere Tankstellen (§ 38 Abs. 5 PyroTG) bleiben davon unberührt – sie gelten somit auch im Anwendungsbereich einer Ausnahmeverordnung gemäß § 38 Abs. 1 PyroTG. Die betreffenden Örtlichkeiten sollten in der Ausnahmeverordnung durch Beschreibung bzw. Plandarstellung auch entsprechend berücksichtigt werden.

Der Vollständigkeit halber wird darauf hingewiesen, dass im Anwendungsbereich einer solchen Verordnung auch die Verbote der Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kat. F2 innerhalb oder in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen (§ 39 Abs. 1 PyroTG) und in sachlichem, örtlichem und zeitlichem Zusammenhang mit einer Sportveranstaltung (§ 39 Abs. 2 PyroTG) gelten.

Umweltwerkstatt Landeck

Liebe GemeindebürgerInnen,

wir bedanken uns bei allen für die gute Abfalltrennung im Bezirk Landeck. Gleichzeitig dürfen wir die Gelegenheit nutzen, um auf wichtige Themen in der Abfallwirtschaft hinzuweisen:

- Ab 01.01.2024 werden Getränkeverbundkartons (Tetra-Pack) nicht mehr getrennt gesammelt. In den neuen Verträgen wurde dies österreichweit vereinbart. Getränkeverbundkartons (Tetra-Pack) gehören ab diesem Datum in den Container mit den Kunststoffverpackungen!

- Bitte geben Sie keine künstlichen Mineralfasern (KMF) wie Glaswolle, Steinwolle, Mineralwolle oder Hartschaumplatten aus XPS wie Styrodur bzw. Styrofoam zum Sperrmüll! Diese Dämmstoffe müssen bei einem befugten gewerblichen Entsorger abgegeben werden!

- Gewerbliche Kühlgeräte (Vitrinen, Kühlzellen, etc.) können ab sofort nicht mehr kostenlos im Recyclinghof abgegeben werden! Informieren Sie sich in Ihrem Recyclinghof, ob eine kostenpflichtige Abgabe möglich ist. Auf jeden Fall können diese Kühlgeräte bei einem befugten gewerblichen Entsorger abgegeben werden.

- Gasflaschen können nicht im Recyclinghof abgegeben werden. Diese sind über den Gaslieferanten bzw. die jeweiligen Verkaufsstellen zu entsorgen.

Das Team des Vereins Umweltwerkstatt für den Bezirk Landeck wünscht Ihnen allen gesegnete Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Für unsere kleinen Leser/innen

© www.kinder-malvorlagen.com

© www.kinder-malvorlagen.com

GEM 2GO

DIE GEMEINDE INFO UND SERVICE APP

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP: JETZT KOSTENLOS AUF GEM2GO.AT

Laden im App Store

JETZT BEI Google Play

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Tobadill
Höfen 28
6552 Tobadill

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Martin Auer

Layout und Gestaltung:
Florian Schlierer

Titelbild:
Manuel Pirschner

Druck:
DruckMark
Meraner Straße 15
6460 Imst